

30. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 13.06.2024

Frage Nr.: 2538 Instandsetzung Hauptfriedhof

Stadtv. Lange - CDU -

Die Wege auf dem Frankfurter Hauptfriedhof, insbesondere im historischen Teil vor dem und um das Alte Portal sowie zu den Gräbern der Oberbürgermeister und zu dem Grab der Marianne von Willemer, sind seit Jahren in einem teils erschreckend schlechten Zustand. Stolperfallen und Pfützen mit teils sehr großen, tiefen Wasserlachen erfreuen keinen der vielen Besucher.

Ich frage den Magistrat:

Wann, wo und wie endlich die Wege von und zum alten Portal des Frankfurter Hauptfriedhofes in einen angemessenen Zustand gebracht werden?

Stadträtin Heilig

Antwort:

Der Asphaltweg entlang der Gruftenhalle bis zum Eingang Rat-Beil-Straße wurde 2014 im Rahmen der Sanierung der Gruftenhalle erneuert.

Im Jahr 2018 wurde im Rahmen der Organisationsuntersuchung „Friedhof 2020“ ein Konzept zur Entwicklung des Wegenetzes auf dem Hauptfriedhof entwickelt, das die Grunderneuerung der Hauptwege und zum Teil den Rückbau bzw. die Umwandlung von Nebenwegen in wassergebundene Bauweise beinhaltet. Hierbei wurden, je nach Zustand der vorhandenen Wege, Prioritäten in der Bearbeitung festgelegt.

In 2018 wurde der Eingangsbereich an der Friedberger Landstraße erneuert. Im Rahmen des Projekts wurde auch der Eingangsbereich mit Staudenflächen aufgewertet und neugestaltet.

2020 wurde in einem 1. Bauabschnitt der Asphaltweg aus Richtung „Neues Portal“ bis zum Anschluss „Eingang Friedberger Landstraße“ erneuert.

2021 folgte in einem 2. Bauabschnitt die Erneuerung des Asphaltwegs zwischen der Vorfläche am „Alten Portal“ bis zur Gruftenhalle.

2023 wurde im 3. BA. der Asphaltweg entlang der Gießener Straße zwischen dem Anschluss an der Friedberger Landstraße (1.BA.) und dem Eingang am Marbachweg erneuert.

2024 erfolgt im 4. BA. die Planung der Erneuerung der Asphaltfläche am „Alten Portal“ mit Anschluss an den 2. BA sowie die Erneuerung eines Teilabschnitts des Asphaltwegs Richtung „Neues Portal“. Im Rahmen der Maßnahme soll der Eingangsbereich am Alten Portal mit Staudenflächen aufgewertet und neugestaltet werden. Die Ausführung ist in 2025 vorgesehen.

Das Projekt soll entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und den festgelegten Prioritäten fortgeführt werden.